



Vor Ort konnten sich die Teilnehmer der Exkursion davon überzeugen, dass der Hahnenbach in Brauck schon längst keine „Köttelbecke“ sondern nun wieder ein natürlicher Bach ist.
Foto: VHS

Hahnenbach ist keine „Köttelbecke“ mehr

Ein Stück Natur mehr für den Gladbecker Süden

BRAUCK. Zu einer gemeinsamen Exkursion hatten jetzt die Volkshochschule Gladbeck und der Verein für Orts- und Heimatkunde in den Gladbecker Süden eingeladen.

In Brauck konnten die Teilnehmer unter der fachkundigen Begleitung von Dr. Dieter Briese, früher für den Umweltschutz in der Stadtverwaltung Gladbeck zuständig, den umgebauten Hahnenbach „erlaufen“. Die ehemalige „Köttelbecke“

- ein eingezäunter Schmutzwasserlauf und häufig übel riechend - wurde in den letzten Jahren ökologisch umgestaltet. Das Schmutzwasser wurde in unterirdische Kanäle verbannt, so dass im Bachbett wieder sauberes Wasser fließen kann.

Spezielle Erläuterungen gab es zusätzlich noch von Sebastian Ortman von der Emschergenossenschaft, der das Projekt damals fachkundig begleitet hatte und auch manches zur Umgestaltung

des Emschersystems beitragen konnte. Auch die Emscher selber ist ja seit Ende 2021 abwasserfrei.

Der gesamte Verlauf des Hahnenbaches wurde abgelaufen und die neun verschiedenen Stationen - unter anderem das „Blaue Klassenzimmer“ - besichtigt.

Die ganze Gruppe war begeistert von den ökologischen Verbesserungen und hat intensiv unterwegs die verschiedenen Umgestaltungen diskutiert.